

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung	1
A. Darstellungen ärztlicher Arbeit im Rahmen der Buchillustration	4
I. Entstehung	4
II. Zensur	5
III. Vertrieb	6
IV. Der Buchpreis als Indiz für den Benutzerkreis	7
V. Der Nachschnitt	8
B. Die Medizin und ihr Verhältnis zu den 7 Artes Liberales	13
I. Die zweigeteilte Medizin unter den 7 Artes Mechanicae	13
II. Die Loslösung der theoretischen Medizin aus den „Artes Mechanicae“	14
III. Die Medizin als etablierte Hochschuldisziplin unter anderen Wissenschaften und Künsten	17
IV. Die Handwerkskünste: Ersatz der Arzneikunst durch die Kochkunst	20
V. Die Handwerkskünste: Ersatz der Arzneikunst durch das Barbierhandwerk ...	21
C. Der „Medicus“ (akademischer Arzt)	34
I. Zur Entwicklung der Uroskopie	34
II. Darstellungen zur Wissenschaftlichkeit der Uroskopie um 1500	35
III. Der Harnschaugestus	36
IV. Der Patient	37
V. Das Arztgewand im Rahmen der Kostümgeschichte	38
VI. Der Krankenbesuch	39
VII. Zwei stadtärztliche Aufgaben: Apothekeninspektion und „sundersiechenschau“	40
VIII. Forschung	42
IX. Lehre	43
X. Ärzteversammlungen und Disputationen	46
XI. Zusammenfassung ärztlicher Arbeit in Titelholzschnitten	47

D. Der Wundarzt/Barbier	74
I. Als Zunftvertreter	74
II. Die Barbier- oder Wundarztstube und ihr Inventar	75
III. Das Paar Arzt-Wundarzt als häufiges Bildmotiv	76
IV. Das autonome Bild des Wundarztes	76
V. Der Feldarzt	77
VI. Merkmale der chirurgischen Lehrillustration	78
VII. Das Instrumentarium	80
VIII. Randdarstellungen zur anatomischen Lehrsektion	81
E. Das Baderhandwerk: Berufsbild und Lehrillustration	106
F. Frauen in Ausübung von Heilberufen	113
G. Zahnbrecher und Theriak-Krämer – Berufsbild oder Karikatur?	125
H. Die Hll. Kosmas und Damian in der Buchillustration um 1500	136
I. Medizin und Astrologie	141
I. Die Verbindung von „diagnosis“ und „prognosis“	141
II. Der Arztgelehrte als Melancholiker und Saturnkind	143
K. Illustrationen in Kalendern und Erzählfolgen des ausgehenden 15. und 16. Jahrhunderts	149
I. Kalenderbücher und -blätter	149
II. Erzählfolgen des ausgehenden 15. und 16. Jahrhunderts	151
L. Das Porträt des Arztes und Wundarztes	167
I. Die Arzt-„bildnuße“ des späten 15. Jahrhunderts	167
II. Das humanistische Arztgelehrtenbildnis	169
III. Das Anatomenporträt	176
IV. Porträts von Wundärzten	177
M. Ärztliche Ethik	206
I. Der 5. Bauer in den Schachzabelbüchern und -handschriften	206
II. Das Arztideal in der Emblematik des 16. Jahrhunderts	208
III. Weitere mythologische und biblische Bezüge	211
N. Die „Cura corporis“ in der Bedeutung der „Cura animae“	225
I. Besuch am Krankenbett	225
II. Die „remedia“ bei F. Petrarca	226
III. Symbolik der Bader- und Chirurgenarbeit	227

O. Kritik und Satire des Arztgelehrtendaseins	257
I. Der „Bucharzt“	257
II. Kritik an der Sternenleserei	259
III. Titelsucht und Grillen	259
IV. Verquickung von körperlicher und materieller „Gesundheit“	261
P. Die Arztkarikatur und ihre Mittel	272
I. Überzogenheit des Äußeren	272
II. Verfremdung	273
III. Der Mensch/Tier-Vergleich	274
R. Ärztliche Diagnose unter dem Zeichen der Narrheit	284
Anhang: Abb. 1–7	293
Literaturverzeichnis	297
Benutzte Lexika, Glossare, Nachschlagewerke (Bis 1600 – ab 1600)	297
Benutzte Bild- und Textquellen des 14./15./16. Jahrhunderts (Handschriften – Drucke)	298
Literaturangaben	307
Abbildungsnachweis	313
Personen- und Sachindex	328